



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarrre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 176, 42. Jg / 4-2022

Weihnachten ist, wenn....



Bild: Gerd Altmann/Pixabay

Dezember 2022
Jänner, Februar 2023

In diesem Pfarrblatt:

Gedicht zum Weihnachts- Evangelium	2
Editorial	3
AK Senioren	4
FA Caritas	4
Adventaktion	5
KMB	6
KFB	7
KBW	8-9
Kirchenbeitragsstelle	9
AK Trauerbegleitung	10
Sternsingeraktion	11
Kindergarten	12-13
Spiegel	14
AK Kinderliturgie	14
Ministranten	15
Laudate Kids	16
Pfarrball	17
Pfarrreise	18-19
Taufen/Hochzeiten	20
Verstorbene	21
Weihnachten für Familien	22
Impressum	22
Hoffnungslichter	23
Termine	24



Bild: Jeff Jacobs/Pixabay

So war es in jenen Tagen,
es war vor sehr langer Zeit,
das Gebot, sich einzutragen,
das Gebot, es galt sehr weit.

Und fernab auf freiem Felde,
sahen Hirten dann ein Licht,
und ein Engel dann in Bälde,
ihnen zeigte ein Gesicht.

Und so zogen auch die beiden,
in die weit entfernte Stadt,
sahen Wälder, Dornen, Weiden,
manches Blühen fand auch
statt.

Von dem Kind,
das im Erstrahlen,
hell erleuchtet es auch war,
so kein Künstler kann es malen,
wie der Engel bot es dar.

Und als sie dann angekommen,
suchten sie ein gutes Wort,
haben dann den Stall
genommen,
bot sich dar als einzig Ort.

Und der Engel zeigte Wege,
zu dem kleinen Stalle hin,
durch Gestrüpp und
manch Gehege,
zu dem neuen Kinde hin.

Hier gab es auch viele Tiere,
eine Krippe stand auch dort,
keine Möbel mit Geziere,
keinen Prunk an diesem Ort.

Und im Stall,
so arm und einfach,
damals war das Leben schwer,
doch ein Engel auf
dem Strohdach,
gab fürs Kind die Flügel her.

Dort gebar sie dann
den Kleinen,
wickelt ihn in Windeln ein,
und sie sah in ihm die Seinen,
die schon waren in dem Sein.

Ja, so war's in jenen Tagen,
es war vor sehr langer Zeit,
doch Geschichten
weit sich tragen,
sind ein Stückchen Ewigkeit...

Und sie legte in die Krippe,
ihren Sohn auf Heu und Stroh,
und ein Danke auf den Lippen,
müde war sie, doch auch froh.

Ingonda Lehner, 2022

Advent – Uns von Gott anrühren lassen

„Wenn möglich, bitte wenden“, diesen Satz des Navis kennen wohl viele. Manches Mal ist dieser Satz ärgerlich, manchmal sehr hilfreich. Im Griechischen meint das „umdenken, sich neu besinnen“, das ist nichts Trauriges oder Düsteres, sondern eine Ermutigung, das Ziel und das Lebensglück im Blick zu behalten.

Im Vorwort zum Messbuch 2023, in dem die Lesungs- und Evangelientexte, sowie Fürbitten für das kommende liturgische Jahr enthalten sind, hat Fr. Irmtrud Schweigert ein Vorwort geschrieben.



Bild: Springkraut, Logga Wiggle/Pixabay

Darin erwähnt sie das schlichte Springkraut, das auch unter dem Namen „Rühr mich nicht an“ bekannt ist. Das Besondere dieser Pflanze ist, dass sie bei Berührung ihre Samen ausschleudert, also die Saat für das kommende Jahr. Das Anrühren sichert ihre Existenz.

Der Mensch ist von Anfang an auf Verderb oder Gedeih auf Mitmenschen angewiesen. Das zunehmend eigenständige Leben ist immer ein Suchen nach Freiräumen, nach Ja oder Nein zu sagen. Es ist ein lebenslanger Prozess des Suchens zwischen Nähe und Distanz.

Fr. Schweigert zitiert Thomas Halik, für den Glaube die Offenheit dem Geheimnis Gottes gegenüber ist. Und Hoffnung ist die Offenheit in Richtung Zukunft. Dieser Aufbruch in die Zukunft des neuen Kirchenjahres mit dem 1. Adventsonntag ist geprägt von der Adventzeit, die uns das Entgegenkommen Gottes durch die Geburt Jesu Jahr für Jahr neu feiern lässt. In allen großen und kleinen Krisen, mit all ihren Herausforderungen, ihren Sorgen und Ängsten, möge der Blick immer ebenso das Schöne und die guten Beziehungen bzw. Begegnungen wahrnehmen und Anlass zu Freude und Ermutigung sein. Die Adventzeit lädt uns ein, der Frage nachzuspüren: wer, was ist meine Mitte? Worum dreht sich mein Leben? Es ist eine wohltuende Glaubensüberzeugung, dass Jesus Christus den Menschen anrührt und sich vom Leid und Schmerz, sowie vom Glück und der Freude des Menschen anrühren lässt.

Ab Herbst 2023 wird im Dekanat Peuerbach der zwei Jahre dauernde Prozess begonnen werden, der die Umstellung vom bisherigen Dekanat auf eine Pfarre zum Ziel hat. Ich bitte darum diesen Prozess auch ganz bewusst mit eurem Gebet zu begleiten. Die damit verbundenen Fragen nach Namen dieser Pfarre, wie die Verwaltung genau geschieht, die Möglichkeiten zur Mitgestaltung, wie das pfarrliche Leben vor Ort gut weitergehen kann, etc. werden durch eine Begleitung von Seiten der Diözese auf den Weg gebracht.

Ich wünsche allen eine gute Zeit des Advents, besonders viele Momente, die gut tun und Kraft geben und dann ein ermutigendes und gesegnetes Fest von Weihnachten!

Ihr/euer Pfarradministrator
Mag. Hans Wimmer

Literatur: Irmtraud Schweigert, Zu diesem Buch: Annäherungsversuche, in: (Hg.), Dieselbe, Messbuch 2023, Lesejahr A, Verlag: Butzon & Bercker, Kevelar 2022, S. 7 – 9.



Pfarradm. Hans Wimmer:
Einladung zum Nachdenken:
wer/was ist meine
Mitte?

Das Jahr geht bald zu Ende und der Arbeitskreis Senioren möchte sich sehr herzlich bei allen bedanken, die an unseren Aktivitäten teilgenommen haben.

Für die Teilnahme an der Kreuzwegandacht, am besinnlichen Nachmittag, an der Wallfahrt nach Engelszell und ganz besonders für den Besuch und die Unterstützung am Gugelhupf-Sonntag und beim Erntedankfest.

Vielen Dank für all die vielen Köstlichkeiten, die gebracht wurden.



Bald feiern wir Weihnachten, das Fest von Christi Geburt.

So mancher hat auch einen bestimmten Weihnachtswunsch,
aber je älter wir werden,
desto kleiner werden unsere Wunschlisten.
Die Dinge, die wir uns wirklich wünschen, kann man nicht kaufen.

**In diesem Sinne wünscht der Arbeitskreis Senioren
eine besinnliche Adventzeit und
einen schönen heiligen Abend
im Kreise eurer Familien.**

Vorankündigung:

Kreuzwegandacht ist am 26. Februar 2023, den 1. Fastensonntag um 14:00 Uhr

FA Caritas und Soziales



Warme Wintersachen sind für bedürftige Menschen eine große Hilfe!

Viele fleißige Strickerinnen haben auch heuer wieder zum Elisabeth-Sonntag Socken, Mützen, Schals und Fäustlinge für bedürftige Menschen angefertigt.

Ein wichtiges Zeichen für alle, die am Rande der Gesellschaft stehen!

Wir sagen ein herzliches DANKE für die viele Arbeit!

FA Caritas und Soziales



Der Verein -Rollende Engel- erfüllt österreichweit schwerkranken Personen ihren letzten Wunsch.

Unsere Zeit auf Erden ist begrenzt - für viele Personen wissend, wann der Zeitpunkt für sie kommen wird. Immer mehr Menschen leiden an schweren, chronischen und lebensverkürzenden Krankheiten. Niemand hat sich dies ausgesucht und jeden von uns kann es unerwartet treffen. Es bleibt Zeit zum Nachdenken, Erinnerungen werden wach und letzte Wünsche werden geäußert.

Ein Team aus Organisationsprofis versucht alle Wünsche (österreichweit) so gut es geht zu erfüllen. Und dies völlig kostenlos für den Fahrgast, sowie für eine Begleitperson. Unser Angebot gilt einmalig für einen Tag, für alle Personen mit Hauptwohnsitz in Österreich und die noch transportfähig sind.

Die Fahrt erfolgt in einem unserer "rollenden Engel". Zwei Fahrzeuge, welche perfekt auf die Bedürfnisse unserer Gäste umgebaut wurden und so Rollstuhlfahrern, bzw. bettlägerigen Personen einen angenehmen und sicheren Transport ermöglichen.

Den Transport mit einem unserer "rollenden Engel" übernehmen ehrenamtliche, ausgebildete Helfer. Für die medizinische Betreuung stehen Rettungs- und Notfallsanitäter, diplomiertes Pflegepersonal, sowie Ärzte ehrenamtlich zur Verfügung und begleiten diese Fahrt.

Mehr Information finden Sie unter <http://www.rollende-engel.at/>

Mit unserer Adventaktion 2022 wollen wir den **Verein -Rollende Engel-** unterstützen.
Wir bitten um Ihre Spende im Opferstock und bei örtlichen Banken.

Kennwort: Adventaktion 2022

Raiba Waizenkirchen
AT24 3443 7000 0020 3000

Sparkasse Waizenkirchen
AT29 2033 0018 0000 1842

Möcht nu amoi sei,
wo i als Kind immer war.
Möcht numoi g'spiarn den
Wind, wann i im Cabrio fahr.
Mit an Hubschrauber fliag'n -
über die Wolken weit.
Möcht de Berg numoi seg'n --
hab nu a bissl Zeit.

Möcht a Fest mit allen,
de i mag.
Möcht die Sorg'n vergessen -
für an oanzigen Tag.
Möcht leben als wär's
net bald vorbei.
Ohne Angst, ohne Schmerzen -
und ganz frei.

**R: Und da rollt er der Engel
und bringt mi dort hi,
wo i a letztes Mal nu sein
möcht - und des nur für mi,
mei allerletzter Wunsch
auf dera Wöd.**

Aus dem Lied für den Verein -Rollende Engel-, mit freundlicher Genehmigung der Autorin Margit Sandberger, aus ihrem Buch "Gedankenhupfa im Hängesessel".

Am Nationalfeiertag machten sich 49 Frauen und Männer aus unserer Pfarre mit Gebet und Meditation auf den Weg nach Altötting.

Bei der Ankunft am Stadtrand gab es eine kleine Stärkung mit Apfel und Brot. Unter sachkundiger Begleitung von Mag. Ludwig Degeneve marschierten wir ins Zentrum zu einer Besichtigungstour.

Um 11.30 Uhr feierten wir mit Pfarradm. Mag. Hans Wimmer in der Konradkirche gemeinsam als KFB und KMB eine schöne Wallfahrtsmesse.

Gleich nebenan im Altöttinger Hof wurden wir kulinarisch mit bayrischen Spezialitäten verwöhnt.



In der Leonhardkirche in Aigen am Inn

Anschließend ging es weiter zur Wallfahrtskirche St. Leonhard in Aigen am Inn, Pfarre Bad Füssing, wo wir unsere Abschlussandacht hielten.

Im Gasthaus Mesnersölde in Utzenaich gab es eine schmackhafte Jause bei guter Unterhaltung. Bei der Heimfahrt kam auch der Humor nicht zu kurz.

Danke an die KFB mit Obfrau Christl Schauer für die gute Zusammenarbeit und Organisation.

Johann Kutzenberger



Auch heuer führt die Katholische Männerbewegung wieder am 3. Adventsonntag, 11. Dezember, die Aktion **SEI SO Frei** durch.

Sie steht diesmal unter dem Motto: **Für Holzsparöfen in Guatemala.**

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion durch Ihre Spende!

Der "Stern der Hoffnung" von Sei So Frei leuchtet heuer in Guatemala (Lateinamerika) für die Familien in den Bergen nördlich der Hauptstadt, wo die Winternächte bitterkalt sind und der beißende Wind durch die löchrigen Bretterhütten pfeift.

Die Sehnsucht nach einem Holzsparofen, auf dem gekocht werden kann, der die Hütte rauchfrei hält und der sie in der Nacht wärmt, ist groß. Dazu ein kleiner Gemüsegarten für die Eigenversorgung.

Daher bitten wir Euch wieder um Eure Mithilfe bei der Sei-So-Frei-Adventsammlung. Mit Eurer Spende können wir die Welt gerechter machen und Träume werden wahr!

Ein Licht für Gerechtigkeit und Frieden

Solidaraktion der Katholischen Frauenbewegung

Als Zeichen internationaler Solidarität mit Frauen, die derzeit besonders von Gewalt betroffen sind, lädt die Katholische Frauenbewegung ein, am 8. Dezember ein Licht zu entzünden. Das kann in der Kirche nach dem Gottesdienst sein oder auch zuhause. Im Gebet verbinden wir uns mit Frauen in der Ukraine, in Russland, im Iran, in Österreich, auf der ganzen Welt.

Gebetsflyer zum Download gibt es auf www.kfb-ooe.at.



Bild: Gabi Schoenemann/pixelio.de

SEGENSGEBET

Gott, du Quelle unseres Lebens,
segne unsere **Schritte**,
dass sie uns dorthin wenden,
wo wir unsere Stimme erheben müssen.
Segne unsere **Augen**,
dass wir sie nicht vor der Gewalt verschließen.
Segne unsere **Ohren**,
dass sie die lauten und die leisen
Hilferufe hören.

Segne unsere **Hände**,
dass sie zärtlich berühren,
die nur Ablehnung erfahren haben.
Segne unsere **Gedanken**,
dass wir neue Wege finden,
um die Gewalt in unserer Welt zu überwinden.

Texte: Barbara Velik-Frank, Katholische Frauenbewegung Kärnten

Alle Frauen und Männer, die sich Zeit nehmen wollen
für eine ruhige Stunde mit besinnlichen Texten,
Liedern und Gebeten
laden wir herzlich ein zur



**gemeinsamen Adventfeier
der Katholischen Frauenbewegung und
der Katholischen Männerbewegung**



am Freitag, **16. Dezember**,
um 19:00 Uhr im Pfarrheim.

Der Pfarrsingskreis wird die Feier musikalisch umrahmen.

Anschließend wollen wir den Abend bei Tee und
Kekschen gemütlich ausklingen lassen.



Lainer&Aigner „einvernehmlich verschieden“



© <http://www.volkerweihbold.at/>

Das Leben ist schrecklich kompliziert geworden. Zu jedem Spruch gibt es Widerspruch, zu jedem Satz einen Gegensatz, zu jeder Studie eine Gegenstudie. Die Verunsicherung schreitet voran, nicht einmal mehr auf Fake-News ist Verlass. Ziehen sich Gegensätze wirklich an, oder doch eher aus? Was ist besser: Wir oder ihr, Mann oder Frau, Sein oder Nichtsein, Senf oder Ketchup? Wie entscheiden? Entweder oder, oder sowohl als auch? Oder weder noch? Oder gar nicht? Also weder weder noch noch, oder doch lieber sowohl sowohl als auch als auch?

Aber fürchtet euch nicht: Günther Lainer und Ernst Aigner tragen mit ihrem neuen Kabarettprogramm „einvernehmlich verschieden“ das Licht der Hoffnung in unsere verwirrte Welt. Abwechslung ist super, Verschiedenheit macht Spaß, sagen sie, kleingeistiger Rechtsruck ist eine Sache für Angsthassen, behaupten sie. Gerade in ihrer Verschiedenheit sind alle Menschen gleich, betonen sie. Wir müssen auf die Gleichheit gar nicht warten, bis wir verschieden sind.

Lainer & Aigner wissen es aus eigener Erfahrung. Die beiden sind ja auch ziemlich verschieden. In ihrem neuen Programm „einvernehmlich verschieden“, randvoll gefüllt mit erhellenden Dialogen und vielen pointierten Liedern, beweisen sie eindrucksvoll, dass Verschiedenheit kreativ und belebend sein kann, weil sie gelernt haben, sie liebevoll anzunehmen. Einvernehmlich.

„Samma wieder guat“, sagen sie gerne beim Zuprosten.
Mit Rufzeichen, nicht mit Fragezeichen!

Erst nachher streiten sie weiter.

Pfarrsaal Waizenkirchen

**18.3.2023, 20:00 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr**

**Vorverkaufskarten ab 1.12.2022 bei
Raiffeisenbank und
Sparkasse Waizenkirchen erhältlich**

**Vorverkauf: € 25,-
Abendkassa: € 27,-**

Rheuma und Osteoporose

Zwei Volkskrankheiten, ihre Behandlung und Vorbeugung

Die Rheumatologie umfasst mehrere hunderte Erkrankungen, denen gemeinsam ist, dass sie als chronisch-entzündliche systemische Erkrankungen zu sehen sind. Dies bedeutet, dass sie durch entzündliche Prozesse des Immunsystems ausgelöst werden und dadurch zu Entzündungen in sämtlichen Organen, je nach Erkrankung unterschiedlich, führen können.



Welche Erkrankungen es gibt, welche Beschwerden diese auslösen können, was die Ursachen sind, wer betroffen sein kann und welche Therapieoptionen es gibt, wird im Vortrag beleuchtet. Zusätzlich wird auf das Thema Osteoporose eingegangen, eine Knochenerkrankung, die aufgrund des Knochendichte- und -massenverlusts sowie aufgrund von einer Störung der Knochenarchitektur, zu brüchigen Knochen führt.



Bild: Susanne Sickinger

Dr. Gregor Überseder

Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie und Osteologie

Eintritt: 8 €


17.1.2023, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Waizenkirchen

Weihnachtsgruß der Kirchenbeitragsstelle



**FÜR EIN CHRISTLICHES
MITEINANDER IN UNSEREM LAND.**


**DANKE
FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!**



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle





"Ein Stück des Weges gemeinsam gehen...."

Herzliche Einladung zum Trauercafe

am **Samstag, 14. Jänner**, um 14:00 Uhr im Pfarrheim.

In der Trauer nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen nicht alleine bleiben, sich mit anderen Trauernden treffen, miteinander reden, beten, schweigen und zuhören – dafür soll an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen Raum und Zeit sein.

Im Vielerlei der Sorgen, die bedrücken,
der Ängste, wie alles werden wird,
der Aufgaben, die kein Ende nehmen,
der Informationen, die belasten,
der Verpflichtungen, die mürbe machen,
der Nöte, die beklemmen,
der Hilflosigkeiten, die lähmen,
will ich meinen Blick wachhalten
für den Stern,

der jetzt schon verkündet:

Immanuel – Gott ist mit uns.

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Gerd Altmann/Pixabay

Für viele von uns ist am Heiligen Abend ein Friedhofsbesuch wichtig.
Bei den Friedhofseingängen werden Gebete und Texte zum Mitnehmen für den Grabbesuch aufliegen.

STERNSINGEN

Mach mit!

Info & Kontakt

Vom **2. bis 5. Jänner 2023** wird auch heuer in unserer Pfarre wieder die Sternsingeraktion durchgeführt.

Wenn du mitmachen möchtest, ob als Sternsinger oder Begleitperson, melde dich bitte bis 9. Dezember 2022 im Pfarramt an. (Tel. 07277/2354)

Neben Kindern und Jugendlichen laden wir auch Erwachsene zum Mitmachen ein. Wir würden uns freuen, wenn ihr als Familie, Freunde oder Kollegen gemeinsam, verkleidet als Könige, durch unser Pfarrgebiet zieht und die weltweit größte Spendenaktion durch euer Mittun unterstützt.

WANTED!
Erwachsene als
Begleitpersonen

*KRONE RICHTEN, STERN TRAGEN,
DIE KASSA ZUM KLINGELN BRINGEN,
WELT BESSER MACHEN.*



Kindergarten und Krabbelstube

Das Martinsfest im Kindergarten



@ Fotonachweis Josef Pointinger

Viele schöne Rollenspiele entstanden im Gruppenalltag. Die Kinder schlüpfen in die Rolle des Heiligen Martins. Mit Mantel, Helm, Schwert und Steckenpferd galoppierten sie durch den Gruppenraum und den Kindergarten und irgendwo saß ein Bettler und wartete schon hoffnungsvoll auf Martin.

Nach zwei Jahren Pause konnten wir gemeinsam mit den Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln und der Pfarrgemeinde wieder ein stimmungsvolles und von vielen schönen Momenten geprägtes Martinsfest feiern.

Ein Fest braucht natürlich auch Zeit zum Wachsen. So bereiteten wir uns gemeinsam mit den Kindern auf unser Martinsfest vor. Dabei wurde mit den Kindern philosophiert über die Fragen:

Was bedeutet teilen?

Warum muss ich etwas teilen?

Wo kann ich anderen helfen?



@ Fotonachweis Josef Pointinger

Am Vormittag des 10. Novembers feierte jede Gruppe für sich und teilte hier bei der Jause schon ein Martinskipferl. Nach dieser Stärkung gingen wir mit den Schulanfängern zur Probe auf den Marktplatz. Die Probe war auch für die Kinder ganz besonders. Wir waren ja nicht in der Pfarrkirche und wir hatten dabei auch Zuschauer. Nicht alles wollte gleich auf Anhieb so funktionieren, wie es geübt wurde. Doch wie sagt man: "Eine Probe mit kleinen Missgeschicken ist gut, da kann dann beim großen Auftritt nichts schief gehen." Und genau so war es dann auch.



@ Fotonachweis Josef Pointinger

Vom Kindergarten weg zogen wir in einem großen Zug zum Marktplatz, wo schon viele auf uns warteten. Ob unsere Kindergartenkinder oder unsere Kleinsten aus der Krabbelstube, jedes einzelne Kind war bemüht, ganz vorsichtig seine Laterne zu tragen und darauf zu achten, dass ihr Licht nicht ausgeht. Der Umzug wurde immer wieder begleitet von dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“.

Kindergarten und Krabbelstube



@ Fotonachweis Josef Pointinger

Der Wortgottesdienst war geprägt von unseren Liedern, mit denen wir unsere religiösen Feste musikalisch begleiten, dem Ausspielen der Martinslegende und dem Lichtertanz. Besonders der Lichtertanz ist immer etwas ganz Besonderes für unsere Schulanfänger und auf diesen freuen sie sich immer am meisten.

**„LichterKinder auf dieser Erde
leuchten wie Sterne am Himmelszelt.
So wie Sankt Martin schenken sie Freude
in alle Herzen auf dieser Welt“**

@LichterKinder Musik

Zum Schluss gab es vor dem Pfarrheim noch Punsch und Kipferl. Ein schöner Ausklang und dazu hatten wir auch noch passendes Novemberwetter.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei den Elternvertretern, den Gemeindearbeitern und der Feuerwehr bedanken. Ohne eure Hilfe hätte das Fest nicht so reibungslos ablaufen können.

Liebe Pfarrgemeinde, es hat die dunklere Zeit des Jahres begonnen. Viele Menschen zünden gerne Kerzen an und rücken näher zusammen. Auch die Weihnachtszeit lässt nicht mehr lange auf sich warten.

Daher wünschen der Pfarrcaritaskindergarten und die Krabbelstube Waizenkirchen jetzt schon eine schöne besinnliche Vorweihnachtszeit, viele schöne Stunden gemeinsam im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Anmeldung Kindergarten und Krabbelstube für das Jahr 2023/2024

Liebe Eltern!

Wir freuen uns über neue Gesichter!

Ab jetzt bis 15. Jänner 2023 können Sie Ihr Kind für das kommende Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2023/24 bei uns anmelden.

Hierfür schicken Sie uns einfach *eine Mail* an kg408232@pfarrcaritas-kita.at mit *folgenden Informationen:*

- vollständiger Name des Kindes und der Eltern
- Geburtsdatum des Kindes
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse

Sobald wir eine Mail erhalten haben, bekommen Sie einen *Anmelde-Link* von uns. Bitte alles ausfüllen und dann sind Sie erstmal fertig.

Wir melden uns *im Frühling 2023* wieder bei Ihnen mit näheren Informationen über den Kindergarten- oder Krabbelstubenstart ihres Kindes.

Das Kindergartenteam



Jetzt kann es schneien!

Winter - Bastelidee: Schneemann im Schneegestöber

- Auf ein A4 Papier einen Schneemann zeichnen und diesen gestalten mit z.B. Kulleraugen, Knöpfen, ausgestanzten Schneeflocken,...
 - In eine Klarsichtfolie geben
 - Künstliche Schneeflocken einfüllen
 - An einem Eck einen Strohhalm bis zur Hälfte reinstecken
 - Klarsichthülle mit Klebeband zukleben, Strohhalm festkleben
 - Nun in den Strohhalm hineinblasen und die Schneeflocken werden wild herumgewirbelt.
- Tipp: Optional den Strohhalm weglassen, Folie zukleben und loschütteln.

Spielgruppen

Ab Jänner gibt es noch ein paar Restplätze in unseren Spielgruppen für Kinder im Alter von 6 Monaten bis 2 Jahren.

Nähere Infos und Anmeldung:
Christina Mitter: 0664/5101663
Doris Bonifarth: 0650/5030848

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit und frohe Weihnachten!
Euer Spiegel Team

AK Kinderliturgie

Liebe Kinder! Liebe Familien!

Wir laden euch sehr herzlich zu folgenden **Kinder- und Familiengottesdiensten** um jeweils **10 Uhr** in die Pfarrkirche ein:

3. Adventsonntag, 11. Dezember
Hl. 3 Könige, 6. Jänner
Fasching, 12. Februar

Auf Euer Kommen freut sich

das Kinderliturgieteam!



Willkommen im Team,
Maria Humer!

Nach einer langen Sommerpause sind wir im September ins neue Arbeitsjahr gestartet.

Wir treffen uns wieder regelmäßig zur Ministrantenstunde und freuen uns sehr, **Maria Humer** im Team begrüßen zu dürfen! Maria engagiert sich vor allem bei der abwechslungsreichen Gestaltung der Ministunden und bereitet verschiedene Themen für die Gruppe vor. Herzlich willkommen!



Viele sind zur Mini-Stunde gekommen.

Von den Ministrantinnen und Ministranten haben uns nach längerem oder auch kürzerem Dabeisein leider wieder einige verlassen. Herzlichen Dank für Euren Dienst in der Pfarre.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Lisa-Marie Mair und Elias Mair. Die beiden haben 7 Jahre lang ministriert und gehen nun in den „Mini-Ruhestand“.



Danke und alles Gute, Lisa-Marie und Elias!

Die Ministrantengruppe besteht aktuell aus 28 Minis im Alter von 8 bis 17 Jahren. Die meisten sind sehr eifrig und ministrieren regelmäßig, manche nehmen wichtige Feiertage zum Anlass, wieder einmal dabei zu sein. Wir freuen uns über jede und jeden!

Martha Tscherry

Es wird Winter bei den Laudate Kids

Wir lassen den Herbst hinter uns und starten in die stillste Zeit im Jahr.

Nebelschwaden - kalte Luft - glitzernde Wiesen - Morgenreif - Punsch - Zimtstern - Schneegestöber - Kerzenschein - Tannenduft - gemeinsam singen - Familienglück

Auch bei uns wird es ruhig, aber bestimmt nicht leise! Die Proben laufen in gewohnter Routine und dank eurer Unterstützung füllte sich unser Probenraum auch nach der Sommerpause wieder mit vielen alten und neuen Gesichtern. Einige davon habt ihr sicher schon bei der Erntedankmesse entdeckt. Ein Dank an dieser Stelle an die Kinder!



Wir üben feißig neue Lieder...



... und Tänze

Es ist schön zu sehen mit welcher Freude, welchem Engagement und welchem Ehrgeiz die Kinder zu den Proben kommen. So kann aus etwas Kleinem wieder etwas Großes entstehen.

Mit großer Freude dürfen wir euch daher mitteilen, dass es nach 2-jähriger Pause heuer wieder eine **Kindermette MIT Hirtenspiel** geben wird!

Die Kinder freuten sich sehr über diese Nachricht und proben jetzt noch intensiver als zuvor, um euch ein neues Hirtenspiel in altbewährter Form zeigen zu können.



2020 gabs das Hirtenspiel nur auf der Leinwand zu sehen.

Vorher dürfen wir euch allerdings noch bei der Familienmesse am 3. Adventssonntag (11.12.) auf Weihnachten einstimmen.

Wir vom Team und die Laudate Kids freuen uns schon sehr auf die bevorstehende Adventzeit, auf ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2023!



PFARRBALL

Waizenkirchen

21. Jänner 2023

um 20 Uhr im Pfarrsaal

Musik:

N8Schwärmer

Tombola

Mitternachtseinlage



VK: 6 €

AK: 7 €



waizen**KIRCHEN**

**Auf Ihren Besuch freut sich der
Pfarrgemeinderat!**

Pfarre Waizenkirchen

EINLADUNG
Pfarrwallfahrt 2023
„In den Pfaffenwinkel Bayerns“
24. – 27. April 2023

Reisebegleitung: KonsR Mag. Johann Wimmer und Helmut Kumpfmüller



Wenn man sich so umschaut: man kann sie verstehen! Die Mönche, die Nonnen, die Pfaffen. 159 Kirchen und jede Menge Klöster zwischen Lech und Loisach. Recht hatten sie, die Geistlichen, sich in diesem Herzstück Bayerns niederzulassen. Sie wussten einfach schon immer, wo die schönsten Plätze sind. Und sie hatten hier wirklich alle Herrlichkeit auf Erden. Die Landschaft so begnadet schön, dass einem schier der Atem wegbleibt.

1. Tag – Montag, 24. April:

Fahrt von Waizenkirchen - Michaelnbach - Braunau am Inn nach Bad Tölz. Ein Aufstieg zum Kalvarienberg wird nicht nur durch den weiten Blick ins Isartal und über die Stadt belohnt, sondern auch durch die einmalige barocke Doppelkirche mit den beiden schlanken Türmen. Kurze Andacht in der Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt. Anschließend Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung in Bad Tölz.

Am Nachmittag Weiterfahrt zum Kloster Benediktbeuern. Dieses Kloster ist eine ehemalige Abtei der Benediktiner und heute eine Niederlassung der Salesianer Don Boscos. Bei einer Führung können Sie die über 1250-jährige Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln erleben.

Anschließend Fahrt nach Oberammergau zum Hotel – Zimmerbezug und Abendessen.

2. Tag – Dienstag, 25. April:

Nach dem Frühstück Fahrt zum Kloster Ettal. Vor den schroff aus dem Bergwald hervorragenden Felsen der Alpen erhebt sich die Majestätische Kuppel der Ettaler Basilika, die Herzkammer des Klosters. Bereits der erste gotische Bau der Kirche war so errichtet worden, dass die gewaltige Kuppel als weithin sichtbares Zeichen des Heiligtums „Unserer Lieben Frau Stifterin“ dem damals noch so einsamen Bergtal einen unverwechselbaren Stempel aufprägte. Nach der Feier der heiligen Messe erwartet Sie eine Führung durch die Basilika und die Stiftsdestillerie. Mittagessen in Ettal, anschließend Weiterfahrt zum Schloss Linderhof, Lieblingsschloss des bayerischen Königs Ludwig II. Besonders sehenswert ist die Innenausstattung im Stil des Rokoko, vor allem das Speisezimmer mit dem versenkbaren Tisch, der Spiegelsaal und die riesige Venusgrotte. Anschließend Rückfahrt nach Oberammergau. Hier lernen Sie im Rahmen einer Führung durch Ihren Reiseleiter den Ort besser kennen: weltberühmt durch seine Passionsspiele, welche nach dem Pestgelübde 1633 im Zehn-Jahre-Rhythmus schon seit 1634 aufgeführt werden. Ebenso bekannt ist die alte Handwerkskunst der Lüftmalerei, die sich hier besonders eindrucksvoll zeigt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung oder einen Spaziergang zur Lourdesgrotte.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

3. Tag – Mittwoch, 26. April:

Heute besichtigen Sie auf dem Hohen Peißenberg die Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau“. Auf 1000 Meter Höhe hat sie ihren Platz gefunden. Zwei prächtige Gotteshäuser empfangen die Menschen, die spätgotische Gnadenkapelle aus dem Jahre 1514 und die Wallfahrtskirche aus dem Jahre 1619. Möglichkeit zu einer Andacht. Anschließend Fahrt über Altenstadt bei Schongau, mit kurzer Besichtigung der St. Michael Basilika, nach Steingaden zur Wallfahrtskirche zum „Geißelten Heiland auf der Wies“, meist kurz Wieskirche genannt. Sie ist eine bemerkenswert prächtig ausgestattete Wallfahrtskirche im sogenannten „Pfaffenwinkel“. Führung und Möglichkeit zum Mittagessen.
Gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag – Donnerstag, 27. April:

Heute verlassen Sie Oberammergau und fahren an den Ammersee. Das Kloster Andechs, von weither sichtbar auf dem Heiligen Berg über dem Ostufer des Ammersees gelegen, ist der älteste Wallfahrtsort Bayerns. Hl. Messe und Besichtigung. Nach dem Mittagessen Fahrt nach Hersching - Schifffahrt auf dem Ammersee. Anschließend Heimreise über München – Einkehr unterwegs – zurück nach Waizenkirchen.



Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: €535,00
Einzelzimmerzuschlag für 2 Nächte: €49,00

Leistungen:

- Busreise laut Programm im **** Luxusbus, ausgestattet mit WC, Klima, Küche, Schlafsessel
- 3x Nächtigung/Frühstück im Hotel Alte Post in Oberammergau
- 3x Abendessen im Hotel im Rahmen der Halbpension
- Führung Kloster Benediktbeuern
- Führung Kloster Ettal + Stiftsdestillerie inkl. Likörprobe
- Eintritt und Führung Schloss Linderhof
- Führung Wieskirche
- Besichtigung Kloster Andechs
- Schifffahrt am Ammersee
- Reisebegleitung Pfarrer Mag. Johann Wimmer und Helmut Kumpfmüller

Änderungen des Reiseprogramms vorbehalten!

Abfahrt: Montag, 24.04.2023 06:00 Uhr Waizenkirchen, Schloßparkplatz
Weiterer Zustieg: 06:10 Uhr Michaelnbach, Pendlerparkplatz

Anmeldung bis 26.02.23: in der Pfarrkanzlei Waizenkirchen 07277/2354,
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at oder
im Reisebüro Heuberger unter 07276/2357, office@heuberger-reisen.at



Wir wünschen den Täuflingen 2022 Gottes Segen!

08.01.2022 Jonas Mattheo Ecker, Niederndorf 9
13.03.2022 Alexander Brunnmayr, Schurrerprambach 18
27.03.2022 Amelie Winkler, Sonnenhang 11
03.04.2022 Anna Greiml, Sonnenhang 6
30.04.2022 Xaver Reiter, Weg 14
01.05.2022 Noah Hochholzer, Neukirchen
08.05.2022 Luisa Enzelsberger, Sonnenhang 9
14.05.2022 Sebastian Hauder, Neumarkt
22.05.2022 Franka Ferchhumer, Gföllnerstraße 15
04.06.2022 Carina Sofa, Hausleiten 56
12.06.2022 Hannah Reiter, Breitwies 1
19.06.2022 Viola Elisabeth Guschlbauer, Marktplatz 11/1
03.07.2022 David Köbrunner, Pollheimerstraße 5
10.07.2022 Leonhard Frühauf, Lederergasse 5/4
24.07.2022 Sophie Hehenberger, Pucherstraße 2/2
30.07.2022 Marie Schildberger, Oberschwendt 6/1
06.08.2022 Jonas Schatzl, Salzburg
20.08.2022 Sebastian Lehner, Fruhwirthstraße 7
04.09.2022 Gabriel Sebastian Laner, Meindlstraße 6
09.09.2022 Noah Greindl, Neukirchen
11.09.2022 Luca Asböck, Unterwegbach 25
17.09.2022 Gerda Wieshofer, Inzing 11/1
25.09.2022 Alexander Watzenböck, oberviehbach 10
23.10.2022 Anna Köck, Auweidenholz 11
27.11.2022 Gabriela Klopf, Weg 1



Bild: Jürgen Schmidlein/Pixabay

Der Herr segne dich, der Herr behüte dich,
er wende dir sein Angesicht voll Güte zu!

nach Numeri 6, 24-25

Wir gratulieren den Brautpaaren 2022!

22.04.2022 Stefanie und Thomas Hehenberger, Weg 3/2
16.07.2022 Sabine und Ewald Altenstraßer, Oberschwendt 21
20.08.2022 Sandra und Daniel Aichinger, Röckendorferholz 3/3
03.09.2022 Martina und Roland Mair, Hausleiten 14
24.09.2022 Sabrina und Valentin Humer, Jäbergasse 4/5
01.10.2022 Maria und Helmut Zauner, Petzstraße 9



Bild: minka 2507/Pixabay

"Liebet einander! Wie ich euch geliebt habe,
so sollt auch ihr einander lieben."

Joh 13,34

Wir gedenken der Verstorbenen des Jahres 2022

25.01.2022	Rudolf Perfahl (98), Mitterwinkl 8
04.03.2022	Maria Humer (90), Grillparz 4
23.03.2022	Alois Maier (91), Unterviehbach 3
11.04.2022	August Steininger (79), Unterwegbach 18
05.05.2022	Franz Zimmerer (97), Kienzlstraße 9
08.05.2022	Josef Wagner (81), Unterwegbach 5
28.05.2022	Franz Schmid (63), Ottenschlag/M.
02.06.2022	Albin Hausleithner (92), Sittling 3
08.06.2022	Hedwig Scheuringer (95), Schurrerprambach 2
11.06.2022	Hermine Lehner-Dittenberger (62), Punzing 13
14.06.2022	Hermine Schatz (82), Hausleiten 19
20.06.2022	Franziska Baumgartner (85), Inzing 25
21.06.2022	Regina Maria Haslehner (54), Schöffling 11
20.07.2022	Rudolf Nemeth (72), Altenheim Pram
30.07.2022	Thomas Lesslhumer (49), Unterheuberg 11
02.08.2022	Wilhelm Hochmayr (92), Pfarrwies 5
02.09.2022	Walter Franz Hötzel (69), Röckendorferholz 2
09.09.2022	Hermann Waser (87), Fadingerstraße 13
01.10.2022	Anna Wagner (94), Seniorenheim Grieskirchen
06.10.2022	Siegfried Ecker (82), Waldweidenholz 21
09.10.2022	Augustina Fleck (90), Schulberg 4/8
17.10.2022	Gertraud Nöhammer (43), Bad Schallerbach
05.11.2022	Elisabeth Eschlböck (71), Pfarrwies 21



Bild: Gerd Altmann/Pixabay

Der Herr ist mein Hirte.
Er lässt mich weiden auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
(Ps 23)



Bild: Gerd Altmann/Pixabay

Wann ist Weihnachten?

Am Heilig Abend,
den Weihnachtsfeiertagen

und immer dann, wenn
Fremde sich verstehen,
Streitende aufeinander zugehen,
Außenstehende sich umdrehen,
Engelwunder geschehen.

Immer dann
huscht Weihnachtslicht
über unser Gesicht.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachten für Familien



Der weihnachtlich beleuchtete Marktplatz

Liebe Familien, liebe Kinder!

Am 24. Dezember könnt ihr wieder ganztägig das **Friedenslicht** in der Kirche abholen. Nützt die Zeit auch dafür, bei meditativer **Musik** eine Zeit lang in Stille in der Kirche zu bleiben, um euch auf das Fest der Geburt Jesu einzustimmen.

Texte, passend zum Weihnachtsfest, liegen zum **Mitnehmen** auf.

Am Marktplatz steht wieder die wunderschöne Holzkrippe, die jederzeit zum Betrachten und Staunen einlädt.

Die Kindermette am 24. Dezember ist bereits um 15:30 Uhr!

Am 24. Dezember stimmt uns eine Bläsergruppe ab 14:30 Uhr mit weihnachtlichen Weisen auf die Heilige Nacht ein.

Und um **15:30 Uhr** laden wir wieder zur **Kindermette** in die Kirche ein.

Ein besonderes Anliegen ist uns, **für den Frieden in der ganzen Welt zu beten**.

Die Kinder sind eingeladen, ein **Teelicht** in ein selbstbemaltes, gestaltetes Glas zu stellen und dieses vor der Kindermette bei der Holzkrippe am Marktplatz abzustellen.

Bei Regenwetter lassen wir die Lichter in der Pfarrkirche leuchten.

So brennen dann viele, viele **Lichter für den Frieden**.

Die Kindermette wird als Andacht gefeiert und wird durch ein Hirtenspiel von den Laudate Kids mitgestaltet. Gemeinsam singen wir die uns bekannten Weihnachtslieder.



Bild: akratz 86/Pixabay

Impressum

Erscheinungsort: 4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>, pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at, Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: Christine Schauer

Vervielfältigung: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau i.M.

Entzünden wir gemeinsam Hoffungslichter!

So Vieles, was uns in unserer Zeit bewegt. Ist es nicht so, dass es gar nicht einfach ist, zuversichtlich ins Leben zu schauen? Die Geschehnisse rund um uns lähmen und machen zeitweise ohnmächtig.

- Miterleben müssen, dass sich`s Menschen wirklich richten: weil sie reich genug sind, weil sie genügend Macht erhalten haben, weil sie ganz einfach skrupellos sind.
- Dass aus Fehlern und bedeutsamen Ereignissen nichts gelernt wird, wie: Klimawandel, Krieg und damit einhergehender Fluchtbewegung, Arm-reich-Schere,
- Die hohen Erwartungen an die nächste Generation, Bsp. Schuldenabbau, Klima retten, Frieden und Demokratie retten,
- Stereotype, wie „So sind sie, die Frauen, so sind sie, die Männer“.
- Vorverurteilungen, wie, die „Jungen“, die „Ausländer“, die „Randalierer“, die „ewig Gestrigen“,

Dagegen wollen wir Lichter entzünden. Der Kirchenraum mit viel Kerzenlicht schafft uns Raum für Stille, für`s Gebet, für`s gemeinsame Singen und Hören.

Entzünden wir gemeinsam Hoffungslichter!

Di, 29. November 2022 um 19:00 Uhr
Mo, 12. Dezember um 19:00 Uhr bei der Anbetungsstunde
Di, 20. Dezember 2022 um 19:00 Uhr

Rorate-Feiern am:

Fr, 2. Dezember, 7:00 Uhr
Fr, 9. Dezember, 7:00 Uhr



Bild: s-ms1989/Pixabay

"Tragt in die Welt nun das Licht, sagt allen: "Fürchtet euch nicht!"

Termine - Pfarrkalender

November

Sa.	26. Nov.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	19:00	Pfarrkirche
So.	27. Nov.	Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	08:30	Pfarrkirche
Di.	29. Nov.	Hoffnungslicht im Advent	19:00	Pfarrkirche

Dezember

Fr.	02. Dez.	Rorate	07:00	Pfarrkirche
		Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
Fr.	09. Dez.	Rorate mit anschl. Frühstück	07:00	Pfarrkirche
Sa.	10. Dez.	Anbetungstag	15:00-18:45	Pfarrkirche
So.	11. Dez.	KMB-Adventsammlung "Sei so frei"	08:30	Pfarrkirche
		Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
		Adventsingen des Kienzlchors	16:00/19:00	Pfarrkirche
Mo.	12. Dez.	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Mi.	14. Dez.	Beichtgelegenheit	18:00-18:45	Pfarrkirche
		Bußgottesdienst	19:00	Pfarrkirche
Fr.	16. Dez.	Krankenkommunion		in den Häusern
		Adventfeier KFB und KMB	19:00	Pfarrsaal
Di.	20. Dez.	Hoffnungslicht im Advent	19:00	Pfarrkirche
Sa.	24. Dez.	Hl. Abend: Friedenslicht aus Bethlehem	ab 08:00	Pfarrkirche
		Kindermette	15:30	Pfarrkirche
		Feier der Christmette	23:00	Pfarrkirche
So.	25. Dez.	Feier des Weihnachtshochamtes	10:00	Pfarrkirche
Mo.	26. Dez.	Fest des Hl. Stephanus	08:30	Pfarrkirche
Sa.	31. Dez.	Jahresschlussandacht	15:00	Pfarrkirche

Jänner/Februar

So.	01. Jan.	Neujahr: Messfeier zum Jahresbeginn	08:30	Pfarrkirche
Mo.-Do.2.-5.Jan.		Sternsingen	ab 09:00	
Fr.	06. Jan.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Fr.	13. Jan.	Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
Sa.	14. Jan.	Trauercafe	14:00	Pfarrsaal
Mo.	16. Jan.	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Di.	17. Jan.	KBW-Vortrag: Rheuma und Osteoporose	19:30	Pfarrsaal
Fr.	20. Jan.	Krankenkommunion		in den Häusern
Sa.	21. Jan.	Pfarrball	20:00	Pfarrsaal
So.	29. Jan.	Dekanatsmännertag		Pfarrsaal
Mi.	01. Feb.	Maria-Lichtmessfeier mit Kerzensegnung	19:00	Pfarrkirche
Fr.	03. Feb.	Blasiussegen	08:00	Pfarrkirche
		Krankenkommunion		in den Häusern
		Herz-Jesu Freitag	19:00	Pfk. Michaelnb.
Sa.	04. Feb.	KFB-Nachmittag	14:00	Pfarrsaal
So.	12. Feb.	Familiengottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Mo.	13. Feb.	Anbetungsstunde	19:00	Pfarrkirche
Fr.	17. Feb.	Krankenkommunion		in den Häusern
Mi.	22. Feb.	Aschermittwoch	15:00/19:00	Pfarrkirche
So.	26. Feb.	Kreuzwegandacht	14:00	Pfarrkirche

Vorschau März

Sa.	04. März	Kinderbasar	08:00-11:00	Pfarrheim
So.	05. März	Familienfasttag-Suppenküche	09:00-12:00	Pfarrheim
Sa.	18. März	KBW-Kabarett	20:00	Pfarrheim